

Prävention bis ins hohe Alter

Instrumente, die sich in der Seniorenbehandlung besonders bewähren.

Prävention begleitet uns also am Anfang und am Ende unseres Lebens! Deshalb sollte auf die speziellen Eigenschaften und Anforderungen des alten Gebisses gezielt eingegangen werden.

Tendenzen

Wenn wir uns die fitten älteren Patienten, also die Seniorenmedizin ab 60+ anschauen, darf man feststellen: Viele haben sich durch jahrelange gute Pflege ihre eigenen Zähne erhalten! Das beweist auch die Vierte Deutsche Mundgesundheitsstudie, die besagt, dass dafür aber das Risiko für Erkrankungen des Zahnhalteapparates steigt.

Behandlungsmassnahmen bei Senioren

Man kann einen Trend erkennen: Es geht weg von der Restauration hin zur Prävention. Viele Menschen haben bis ins hohe Alter eigene Zähne, die gepflegt werden müssen. Bei ihnen ist mehr denn je die professionelle Zahnreinigung (PZR) gefragt, weniger die komplexe, restaurative Behandlung. Bei Menschen, die sich wegen motorischer oder psychischer Einschränkungen nicht mehr alleine pflegen können (und hier ist keine Altersgrenze festlegbar),

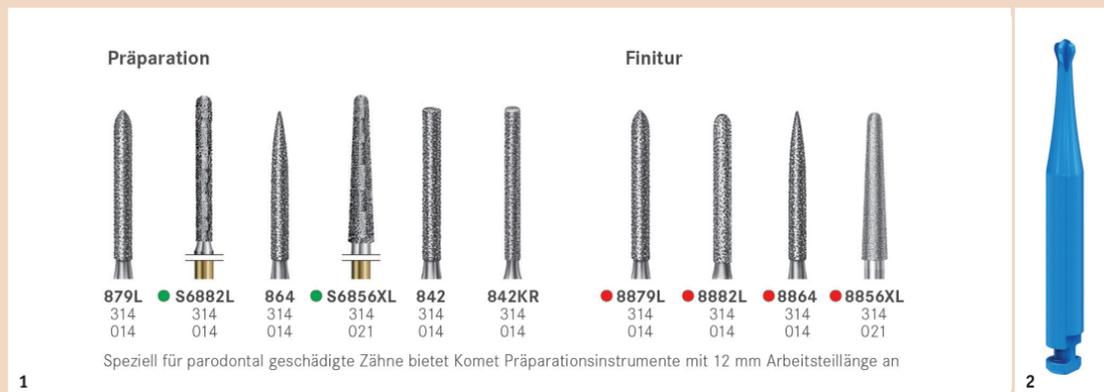


Abb. 1: Speziell für parodontal geschädigte Zähne bietet Komet Präparationsinstrumente mit 12 mm Arbeitsteillänge an. – Abb. 2: Der selbstlimitierende PolyBur steht in drei Grössen bereit: P1.204.014, 018 und 023. – Abb. 3: Die Prophylaxe-Broschüre 410354 bietet einen Überblick über das umfangreiche Produktsortiment für die Prophylaxe.

stehen bei eigenen Zähnen die PZR bzw. bei Prothesenträgern die Reinigung und Unterfütterung im Mittelpunkt. In solch einem Stadium wendet sich die Zahnheilkunde mehr dem Rechtlichen und Organisatorischen zu, z.B. Verträgen mit Pflegeheimen, der Schaffung einer mobilen Dentaleinheit etc.

Instrumentierung

Grundsätzlich braucht es keine speziellen Instrumente/Produkte für Senioren. Es bedarf keiner «Oma-Kürette» und keinem «Opa-Composite». Aber natürlich gibt es Instrumente, die sich in der Senioren-

behandlung besonders bewähren. Dazu gehören z.B. Diamant-Präparationsinstrumente, die sich mit einer Arbeitsteillänge von 12 mm sehr gut für die Kronenstumpfpriparation an parodontal geschädigten Zähnen (langen Zahnkronen) eignen (Abb. 1).

Endodontischer Eingriff bei Senioren

Da sich die Pulpa im Alter zurückzieht, ist eine Wurzelkanalaufbereitung relativ selten indiziert. Hinzu kommt, dass der Behandler durch die Medikamentenliste manches Patienten das Einspritzen eines Anästhetikums lieber vermeiden

möchte. Hier kann der Rosenbohrer PolyBur P1 (Abb. 2) ein wertvolles Hilfsmittel sein. Er hilft, die Grenze zwischen irreversibel geschädigtem Dentin und infiziertem, aber remineralisierbarem Dentin zu erkennen und damit die entscheidenden Millimeter vor der Endo zu bewahren. Die Patienten sind meist hoch erstaunt und glücklich, dass sie die Praxis nur mit einer Füllungstherapie wieder verlassen können.

Prophylaxe

Prophylaxe steht bei dieser Zielgruppe im Fokus. Gerade wenn es schnell gehen muss, ist die Prophylaxe-Broschüre (Abb. 3) als komprimierte Produkt- und Anwendungsempfehlung ein echter Glücksgriff. Die Vorteile besonders der maschinellen Entfernung von Zahnstein und Belägen sind offensichtlich: Sie erlauben ein präzises, zügiges und ermüdungsfreies Arbeiten bei gleichzeitiger Schonung der Zahnhartsubstanz und des Weichgewebes. Der Behandler kann frei entscheiden, mit welcher Technik (Schall oder Ultraschall) bzw. Instrumentenspitze er zum Ziel kommen möchte. [\[1\]](#)



laxe-Broschüre (Abb. 3) als komprimierte Produkt- und Anwendungsempfehlung ein echter Glücksgriff. Die Vorteile besonders der maschinellen Entfernung von Zahnstein und Belägen sind offensichtlich: Sie erlauben ein präzises, zügiges und ermüdungsfreies Arbeiten bei gleichzeitiger Schonung der Zahnhartsubstanz und des Weichgewebes. Der Behandler kann frei entscheiden, mit welcher Technik (Schall oder Ultraschall) bzw. Instrumentenspitze er zum Ziel kommen möchte. [\[1\]](#)

Komet Dental
Gebr. Brasseler GmbH & Co. KG

Vertrieb:
Rodent AG
Tel.: +41 71 763 90 60
www.rodent.ch

ANZEIGE



10. LIPPERSWILER INTENSIV- WOCHENKURS

6. BIS 12. SEPTEMBER 2020

www.zfz.ch

Best of Dentistry 2020

Sonntag 6.9.20 bis Samstag 12.9.20



Eine Synopsis in Zusammenarbeit mit der Universität Zürich. Vorlesungen, Workshops und Live Demonstrationen.

Fortbildung auf höchstem Niveau und Erholung pur im superior Wellneshotel Golf Panorama in Lipperswil.



Die Referenten

- Mauro Amato
- Alexis Ioannidis
- Sven Mühlemann
- Andreas Ender
- Andreas Worni
- Vincent Fehmer
- Stefan Fickl
- Jens Tartsch